

Mettmann, den 23.03.2026

Mettmanner Erklärung gegen rechts

FÜR EINE WEHRHAFTE DEMOKRATIE – KEINE ZUSAMMENARBEIT MIT DER AfD

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bekennt sich zu den Werten der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Unsere politische Arbeit ist getragen von Respekt, Vielfalt und dem Schutz der Menschenwürde.

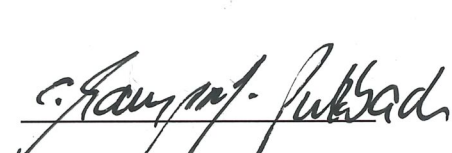
Wir Demokraten sind in der Verantwortung, uns konsequent gegen jede Form von Extremismus zu stellen. Extremismus, gleich welcher Ausrichtung, stellt eine Gefahr für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung dar, da er darauf abzielt, den demokratischen Rechtsstaat zu untergraben, gesellschaftliche Spaltungen zu vertiefen und politische Entscheidungen durch Druck oder Gewalt zu beeinflussen. Der Rechtsextremismus ist die größte Gefahr für die Demokratie, wie zuletzt der Verfassungsschutzbericht 2025 bestätigt.

Die Alternative für Deutschland ist eine in weiten Teilen antidemokratische, geschichtsvergessene und menschenverachtende Partei. Führende Vertreter der AfD verharmlosen den Nationalsozialismus. Große Teile der AfD verfolgen einen völkisch-autoritären Politikansatz und stellen grundlegende Prinzipien unserer Verfassung infrage. Sie verachtet demokratische Institutionen und die repräsentative Demokratie.

Die Ideologie der AfD steht in fundamentalem Widerspruch zu den Prinzipien einer offenen, pluralistischen und demokratischen Gesellschaft, die im Grundgesetz verankert sind. Aus diesem Grund stuft das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) sie zwischenzeitlich „aufgrund der die Menschenwürde missachtenden, extremistischen Prägung der Gesamtpartei“ als „gesichert rechtsextremistische Bestrebung“ ein.

Vor diesem Hintergrund einigen wir uns auf folgende Punkte:

- Keine Zusammenarbeit: Wir schließen jede Form der Kooperation mit der AfD aus.
- Klare Abgrenzung: Wir distanzieren uns in politischen Debatten deutlich von der AfD und prangern ihre antidemokratische Agenda an.
- Demokratische Mehrheit sichern: In strittigen Fragen setzen wir auf einen demokratischen Konsens und suchen aktiv den Austausch untereinander. Wir suchen keine Mehrheiten mit der AfD.
- Wehrhafte Demokratie stärken: Wir treten gemeinsam für eine starke, vielfältige und tolerante Gesellschaft ein. Populismus, Hetze und demokratiefeindlichen Tendenzen stellen wir uns weiterhin geschlossen entgegen.



Claudia Kamprolf-Putzbach



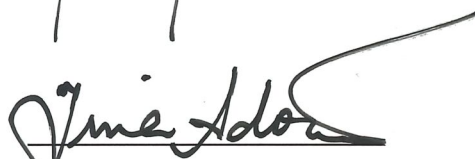
Martin Andre



Nicole Kuthe



Jan Raimann



Tina Adomako



Alexander Dietz



Heike Linnert



Tobias Jacobs



Sabine Patzer